

Ressort: Politik

Führende CDU-Politiker wollen sich Schwarz-Grün im Bund offenhalten

Berlin, 25.11.2013, 00:10 Uhr

GDN - Nach der Entscheidung von CDU und Grünen in Hessen, über ein Bündnis zu verhandeln, sehen führende CDU-Politiker die Grünen auch auf Bundesebene weiterhin als potenzielle Regierungspartner. "Die Entwicklungen in Hessen weisen über die Grenzen dieses Bundeslandes hinaus", sagte der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl der "Welt".

Er zeigte sich zwar überzeugt, dass die SPD "im Ganzen klug genug" sein werde, sich nicht vor der Verantwortung für das Land zu drücken, und dass die Sozialdemokraten am Ende des Tages dem Koalitionsvertrag doch zustimmen werden. Strobl sagte zugleich: "Wenn das nicht so ist, sollten wir auf jeden Fall versuchen, mit den Grünen erneut ins Gespräch zu kommen." Auch der CDU-Regierungschef von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff, wertet die schwarz-grünen Gespräche in Hessen als Zeichen für die Bundesebene: "Angesichts der Unsicherheit einer SPD-Mitgliederbefragung sollte man sich Gespräche mit den Grünen auch im Bund offenhalten." Er sei aber bezüglich der großen Koalition immer noch optimistisch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25767/fuehrende-cdu-politiker-wollen-sich-schwarz-gruen-im-bund-offenhalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619